

Nr. 117/2024
Halle (Saale), 6. Mai 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Industrieproduktion ging 2023 auf 46,484 Mrd. EUR zurück

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes und des Bergbaus in Sachsen-Anhalt produzierten 2023 Erzeugnisse im Wert von 46,484 Mrd. EUR. 2022 war mit 51,015 Mrd. EUR unter anderem aufgrund stark gestiegener Erzeugerpreise (+29,8 %) ein Allzeithoch beim Produktionswert der Industrieproduktion in Sachsen-Anhalt erreicht worden, wie das Statistische Landesamt mitteilt.

Der Rückgang um 8,9 % in 2023 gegenüber dem Vorjahr ging auf eine reale Verringerung der Industrieproduktion zurück, da die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland 2023 fast stabil (-0,2 %) blieben.

Gegen den Trend stieg die Produktion großer Branchen beispielsweise bei der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln auf 8,292 Mrd. EUR (+3,2 %) oder bei der Herstellung von Metallerzeugnissen (+3,0 % auf 2,529 Mrd. EUR).

Bei den befragten Betrieben handelt es sich um Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Weitere Informationen zum Thema Verarbeitendes Gewerbe finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und sind im [Statistischen Bericht](#) „Produktion ausgewählter Erzeugnisse IV. Quartal 2023, Jahr 2023“ verfügbar.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken